

Anfrage zum Anschluss einer Erzeugungsanlage und Auftrag zur Durchführung von Netzberechnungen

Anschrift des Verteilnetzbetreibers (VNB)

Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG
Waldesch 29 | 88069 Tett nang

Eingangsvermerk (vom Verteilnetzbetreiber auszufüllen)

Adresse des Kunden/Auftraggebers

Angaben zum Anlagenstandort

Beauftragter Installateur (Pflichtfelder wenn bereits bekannt)

Zustimmung des Grundstückseigentümers liegt bei.

Grundstückeigentümer

Bitte unbedingt beilegen

- Unabhängig von der Erzeugungsleistung:
 - Maßstabgerechter Lageplan im Maßstab 1:500 (oder größer) mit eingezeichnetem Anlagenstandort aus dem bei PV auch die Aufteilung der Modulleistung auf Gebäude hervorgeht.
 - Auswahl des Messkonzeptes
- Überschreitet die Erzeugungsleistung am Anschlusspunkt (i.R. Grundstück)
 - 30 kW: Datenerhebungsblatt, Übersichtsschaltplan mit Schutzkonzept, Konformitätserklärung Erzeugungseinheit oder Einheitszertifikat
 - 100 kW: Einheitszertifikat (bei Inbetriebnahme ab 01.04.2011)

Erzeugungsart

- Photovoltaikanlagen
 Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG)
 Biomasse
 Wasser
 Wind
 sonstige:

Erzeugungsleistung

Bereits installierte/vom Netzbetreiber freigegebene Leistung (falls bekannt): kW

Leistung der konkret geplanten Anlage (nur für diese Leistung wird eine Netzberechnung durchgeführt): kWp

Weitere, künftig (ggf. angedachte) Einspeiseleistung (für diese Leistung wird keine Netzberechnung durchgeführt): kWp

Wechselrichterangaben

Wechselrichterwirkleistung P_{max} : kW

Wechselrichterscheinleistung S_{max} : kVA

Wechselrichterblindleistung S_{max} : kvar

Hinweise auf nächster Seite beachten!

Datenschutzhinweis

Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Kommunikation des Netzverknüpfungspunktes und die dort einzuhaltenden technischen Bedingungen sowie Rückfragen über den beauftragten Installateur erfolgt. Sofern angegeben kann die Kommunikation zu dieser Anfrage per email erfolgen.

Mir/Uns ist bewusst, dass ich mich über die maßgeblichen Vergütungsvoraussetzungen selbst informieren muss.

Einspeisemanagement bei PV-Anlagen < 30 kW installierte Leistung

Bei PV-Anlagen bis 30 kW besteht gemäß §6 Abs. 2 Nr. 2 EEG 2012 (Inbetriebnahme ab 1.1.12) die Möglichkeit die Einspeiseleistung auf 70% der Erzeugungsleistung (Modulleistung) zu beschränken oder die Anlage mit einer Vorrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung auszustatten. Bitte geben Sie an welche Möglichkeit der gesetzlichen Vorgaben Sie umsetzen wollen. Die Angabe ist bindend.

- Ich wünsche die Einbindung meiner Anlage in das Einspeisemanagement gemäß §6 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe a) EEG 2012
- Ich wünsche die Einspeiseleistung meiner Anlage auf 70% der Erzeugungsleistung (Modulleistung) zu beschränken

Messkonzept nach Regionalwerk Bodensee Auswahlblatt

bitte hier die entsprechende Nummer eintragen:

Erklärung zur Netzuntersuchung und Netzberechnung

Hiermit beauftrage ich die Netzvoruntersuchung für die oben genannte Anlage.

Die Bearbeitungspauschale für die netztechnische Vorprüfung beträgt 800,00 Euro (netto). Zu diesem Betrag ist die jeweils geltende Umsatzsteuer hinzuzurechnen. Führt die Anfrage innerhalb von 6 Monaten zu einem konkreten Anschlussprojekt, wird die Pauschale nicht berechnet. Sollte die Anfrage im genannten Zeitraum nicht zu einem Anschlussprojekt führen, wird die Pauschale abgebucht.

Mir ist bewusst, dass die von mir beantragte Leistung im Rahmen der Netzvoruntersuchung zunächst nur für 6 Monate reserviert wird. Eine Verlängerung dieser Frist ist auf Antrag nach Vorlage eines Ernsthaftigkeitsnachweises (Kaufvertrag) möglich. Nach Ablauf dieser Frist oder bei Änderung der wesentlichen Anfragedaten ist eine erneute, ggf. erneut kostenpflichtige Netzvoruntersuchung erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise

Bei Inanspruchnahme der 70% Einspeiseregulierung gelten für den/die eingesetzten Wechselrichter folgende Vorgaben:

Wechselrichterwirkleistung $P_{max} = 0,7 * P_{max}$ Modulleistung
 Wechselrichterscheinleistung $S_{max} = P_{max}$ des Wechselrichters/cos phi

Hierbei gelten für den cos phi des Wechselrichters die Vorgaben gemäß VDE-AR-N 4105.

Bei Errichtung mit Einspeisemanagement gelten für den/die eingesetzten Wechselrichter folgende Vorgaben:

P_{max} des Wechselrichters = P_{max} Modulleistung
 S_{max} des Wechselrichters = P_{max} des Wechselrichters/cos phi

Hierbei gelten für den cos phi des Wechselrichters die Vorgaben gemäß VDE-AR-N 4105.

Bei PV-Anlagen > 30 kWp Modulleistung ist die Information über Wechselrichter Wirk- und Scheinleistung immer anzugeben.

unsere Energie vor Ort